



Überall für alle

S P I T E X

Lotzwil und
Umgebung

Jahresbericht 2021

Spitex Lotzwil und Umgebung



Inhaltsverzeichnis

1. Jahresbericht des Präsidenten.....	1
2. Jahresbericht der Geschäftsleitung.....	3
3. Jahresrechnung.....	5
4. Bereich Bildung	7

1. Jahresbericht des Präsidenten

Corona hat uns in den letzten 2 Jahren in Atem gehalten. Die HV 2021 musste in schriftlicher Form abgehalten werden, die letzte Vorstandssitzung 2020 und die erste 2021 musste ich absagen, viele Abläufe in unserem Betrieb wurden komplizierter, es wurden Schutzkonzepte ausgearbeitet und nicht zuletzt es entstanden erhebliche Mehrkosten. Jetzt scheint sich die Lage etwas zu entspannen, nicht was die Fallzahlen anbelangt, aber die Anzahl der schweren Verläufe, die Spitaleintritte und vor allem die Belegung der Intensivstationen sind massiv zurückgegangen. Lassen wir uns dadurch nicht täuschen, Corona gibt es immer noch, bleiben wir also wachsam!

Nachdem die erste Vorstandssitzung 2021 entfallen musste, traf sich der Vorstand noch zu 6 Sitzungen. Nach den Neuwahlen an der HV 2021 setzte sich der Vorstand folgendermassen zusammen:

- Robert Gutmann, Präsident
- Ruth Moll, Vizepräsidentin
- Marianne König, Sekretärin
- Stephanie Wittwer, Finanzen
- Rebekka Hoffmann, Personal
- Thomas Ruckstuhl, Vereinsarzt
- Anja Stöckli
- Urs Ehram

Nach den Vorbereitungsarbeiten zum Projekt Feuerwehrmagazin konnten die Umbauarbeiten Anfang 2021 in Angriff genommen werden. Trotz des ambitionierten Zeitplans wurde der Umbau rechtzeitig fertiggestellt, so dass Mitte September unsere Spitex ihr neues Lokal beziehen. Anlässlich des Tages der offenen Tür am 25. September 2021 konnten alle Interessierten unsere neue Geschäftsstelle in Augenschein nehmen. Ich habe da viele positive Kommentare zum gelungenen Umbau entgegennehmen.

Anfang 2021 haben wir den Lieferanten für unsere Mahlzeiten gewechselt. Seither haben wir viel weniger Reklamationen zur Qualität des Essens erhalten, alle unsere Kunden sind zufrieden. Allerdings hat dieser Wechsel leider zu Unmut beim bisherigen Lieferanten und einiger negativer Reaktionen seinerseits geführt.

Unsere langjährige Geschäftsführerin Elsbeth Steiner geht per Ende April 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand, Elsbeth, auch an dieser Stelle möchte ich Dir ganz herzlich für die unermüdliche Arbeit und den grossen Einsatz zu Gunsten unserer Spitex ganz herzlich danken. Dies bedeutete aber auch, dass wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger/-in machen mussten. Mit externer Hilfe haben wir festgelegt, wie wir die Nachfolge regeln wollen, und vor allem in welcher Form wir die Suche durchführen würden. Es haben sich einige geeignete Kandidaten gemeldet, in einem 3-stufigen Verfahren haben wir mit Frau Kohinoor Bader gewählt. Seit Anfang

2022 hat sie unser Betreuungsteam verstärkt und so den Betrieb, einige Klienten und das Team kennengelernt. Im Moment läuft ihre Einarbeitung als Geschäftsführerin. Ich wünsche Frau Bader viel Freude in ihrer neuen Aufgabe und bin überzeugt, dass auch alle Mitarbeiter mit der Veränderung gut umgehen werden und sie tatkräftig unterstützen werden.

Nachdem die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 131'785.00 abgeschlossen wurde und auch des Budget 2021 mit einem Fehlbetrag von Fr. 134'000.00 rechnete, ist es durchaus positiv, dass der Verlust wesentlich geringer ausfiel, allerdings ist die Situation noch lange nicht befriedigend. Einige der eingeleiteten Massnahmen beginnen langsam zu greifen, wir müssen die Situation aber auch weiterhin im Auge behalten.

Urs Ehrsam verlässt auf eigenen Wunsch den Vorstand unserer Spitex, ich konnte Elsbeth Steiner gewinnen, seinen Platz im Vorstand einzunehmen. Ihr grosses Wissen und ihre Erfahrung werden für uns sehr wertvoll sein.

Trotz oder vielleicht gerade wegen Corona haben alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stets ihr Bestes gegeben für unsere Klienten, ich möchte ihnen allen für ihren unermüdlichen Einsatz meine Wertschätzung und Dank aussprechen.

Allen Vereinsmitgliedern danke ich für die Unterstützung unseres Vereins und wünsche ihnen vor allem gute Gesundheit.

Robert Gutmann

2. Jahresbericht der Geschäftsleitung

Das Jahr 2021 lässt uns in Sachen Covid 19 nicht los. Die Fallzahlen gingen nicht zurück, sie waren hoch und gemäss Prognosen werden noch höhere Krankheitsfälle erwartet.

Was heisst das für unseren Betrieb. Die Hygienevorschriften mussten genauesten eingehalten werden. Wir mussten jede Woche eine Lagestatistik an das Gesundheitsamt abgeben.

Die Covid 19 Impfung wurde aktuell. Sie wurde für das Personal empfohlen. Wie überall waren damit nicht alle Mitarbeitenden einverstanden und es gab viele Diskussionen.

Trotz allem liessen sich dann eine Mehrheit impfen. Die Regeln wurden sehr gut eingehalten und das Personal war sehr besorgt, keine Ansteckungen weiter zu verbreiten. Dies war zu dieser Zeit noch übersichtlicher als heute.

Zur gleichen Zeit im Januar begannen die Umbauarbeiten in unserem neuen Geschäftshaus an der Obergasse, im alten Feuerwehrmagazin. Die Innenaushöhlung wurde erfolgreich durchgeführt. Es musste noch eine Erdbebenmauer eingezogen werden. Unser Ziel war es im September einzuziehen. Die alten Räume wurden gekündigt per Ende September.

Die ganze Bauphase war sehr gut geplant und wir wurden immer bestens orientiert über jegliche Schritte, Abänderungen und Planziele.

Für uns war es sehr interessant an diesem Projekt mitzuarbeiten. Nach und nach nahmen die Veränderungen Gestalt an. Ein neues Dach mit neuen Balken und Ziegeln, neue Zimmereinteilung im 1. Stock, wie die Nassräume für das Personal. Das Wetter meinte es gut mit uns, so dass die Fenster und Glasfronten eingebaut werden konnten. Die ganzen Verkabelungen, Heizanlage und die Bodenbeläge wurden eingebaut.

Jetzt konnten die Möbel geliefert werden, die Küche eingebaut und schon stand dem Einzug nichts mehr im Wege.

Somit konnten wir am 25. September 2021 die Türen öffnen zum Tag der offenen Tür. Da die Covid Schutzmassnahmen gelockert waren, konnten wir dies durchführen. Es war ein sehr interessanter Tag und wurde von der Bevölkerung rege genutzt.

Nun sind wir schon bald ein halbes Jahr am neuen Standort in der Mitte von Lotzwil. Für uns passt dies sehr gut, auch die Klienten kommen rege an diesen Standort und somit haben wir ein Ziel erreicht. Wir werden wahrgenommen.

Auch haben wir im Frühjahr den Mahlzeitendienst neu aufgelegt mit der Dalia Huttwil. Für uns war es massgebend, dass wir wieder halbe Portionen bestellen können. Dieser Mahlzeiteinsatz ist sehr gut angelaufen. Wir haben ein sehr motiviertes Mahlzeiten Team, welches die Mahlzeiten sehr gewissenhaft austrägt. Die Freude ein feines Essen zu erhalten gehört zur Lebensqualität der Bezüger wie auch ein freundliches Wort gehört dazu.

Wir konnten im Jahr 2021 unsere Hauptversammlung nur schriftlich durchführen, wie auch viele Delegiertenanlässe, wie auch Informationsveranstaltungen wurden alle per Video durchgeführt. Die Tagesgeschäfte mussten gleichwohl weitergeführt werden.

Der neue Leistungsvertrag mit dem Amt für Gesundheit, Soziales und Integration musste aufgelegt werden. Neue Regeln, Abgeltungen mussten verhandelt werden. Dies führte dazu das der Leistungsvertrag statt vier Jahre nun nur wieder ein Jahr gültig ist und wiederum jährlich neu verhandelt werden muss.

Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr 2022 bringen wird.

Die Zusammenarbeit mit den andern öffentlichen Spitex Organisationen im Oberaargau hat sich weiter gefestigt und wir werden verschiedene Projekte gemeinsam aufgleisen und verwirklichen.

Personell konnten wir sehr gute Fachpersonen anstellen und freuen uns auch, dass wir zwei Studierende HF begleiten durften, wie auch zwei Fachangestellte Gesundheit bei uns ihre Lehre absolvieren.

Covid 19 geht auch mit dem Jahr 2021 nicht zu Ende und wird uns sicher auch im 2022 weiter beschäftigen.

Das Ziel ist es, weiterhin unsere Arbeit zur vollen Zufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten auszuführen. Ihnen solange wie möglich die Lebensqualität zu Hause zu ermöglichen und die Sicherheit geben, dass sie rundum versorgt werden, kleine Hilfen im Alltag anzubieten und für sie ein wichtiger Ansprechpartner zu sein.

Für mich war das der letzte Jahresbericht für die Spitex Lotzwil und Umgebung.

Ich werde in den Ruhestand treten und die Spitex mit anderen Augen wahrnehmen.

Es war eine lange Zeit, siebenundzwanzig Jahre in der Spitex angestellt zu sein.

Ich wünsche dem gesamten Team mit der neuen Spitex Leiterin Frau Kohinoor Bader alles Gute, tragt Sorge zueinander und geht den Weg miteinander.

Dem Vorstand danke ich herzlich für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie gesund

Elsbeth Steiner

Geschäftsführerin

3. Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2021 mit Vorjahresvergleich

	2021	2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	388'584	690'033
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	296'264	303'977
Vorräte	12'000	27'000
Abgrenzung Aktiven	<u>64'297</u>	<u>11'870</u>
Total Umlaufvermögen	<u>761'145</u>	<u>1'032'880</u>
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	10'000	10'000
Mobile Sachanlagen	86'002	18'501
Immobilien Sachanlagen	1'401'800	427'444
Total Anlagevermögen	<u>1'497'802</u>	<u>455'945</u>
Total AKTIVEN	<u>2'258'947</u>	<u>1'488'825</u>
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86'819	78'856
Abgrenzung Passiven	117'035	123'287
Hypothek	846'000	0
Total Fremdkapital	<u>1'049'854</u>	<u>202'143</u>
Eigenkapital		
Eigenkapital	1'286'681	1'418'467
Jahresverlust	<u>77'589</u>	<u>131'785</u>
Total Eigenkapital	<u>1'209'092</u>	<u>1'286'681</u>
Total PASSIVEN	<u>2'258'947</u>	<u>1'488'825</u>

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 mit Vorjahresvergleich

	2021	2020
Erlös		
Erlös Pflege	935'659	1'002'535
Erlös Hauswirtschaft	95'983	92'444
Erlös Mahlzeitendienst	136'874	175'524
Erlös Material und Vermietungen	11'883	10'083
Subventionen	677'527	631'140
Mitgliederbeiträge	7'400	6'935
Spenden / Gönnerbeiträge / Sonstiger Ertrag	<u>9'455</u>	<u>25'024</u>
Gesamtumsatz	<u>1'874'781</u>	<u>1'943'684</u>
AUFWAND		
Materialaufwand / Aufwand Mahlzeiten	136'179	180'292
Personalaufwand	1'559'945	1'614'133
Raumaufwand	35'397	32'610
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	7'479	1'927
Fahrzeugaufwand inkl. Leasing	36'486	33'029
Verwaltungsaufwand inkl. Sachversicherungen	63'072	61'081
Honorare extern	40'986	40'642
Aufwand EDV	46'440	55'805
Übriger Betriebsaufwand	5'033	4'482
Finanzaufwand / Finanzertrag	1'199	971
Erfolg Liegenschaft	14'435	-120
Abschreibungen	<u>5'721</u>	<u>7'355</u>
Gesamtaufwand	<u>1'952'371</u>	<u>2'032'208</u>
Ausserordentlicher Aufwand		43'262
Verlust	<u><u>-77'589</u></u>	<u><u>-131'785</u></u>

4. Bereich Bildung

Auch dieses Jahr dürfen wir bald im Namen der Spitex Lotzwil und Umgebung Alexandra ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss der 3-jährigen Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ gratulieren.

Für mich als langjährige Bildungsverantwortliche ist es eine Freude gar eine Leidenschaft Jahr für Jahr Auszubildende zu können. Fördern wo immer es geht, Motivation zu noch besserer Leistung, viel Lob, aber auch Tadel, wenn es denn nötig ist. Dies bedeutete auch: Verantwortung übergeben, Vertrauen schenken, Wissen weiter reichen. Wer gefördert wird, entwickelt Interesse an der eigenen Arbeit. Interesse wiederum generiert Wissen und je mehr ein Lernender weiss, desto flexibler und selbständiger vermag er zu arbeiten. Wer versteht, welcher Sinn hinter dem dauerhaften Ordnen, aufwändigen Suchen, genauen Erschliessen und freundlichen Vermitteln steckt, arbeitet lieber, besser und schneller als jemand, der nur kleine, aus dem Zusammenhang gerissene Aufträge entgegennehmen darf. Dieser Kreis von Fördern-Vertrauen-Erwarten und Belohnen von guter, ja sehr guter Arbeit, ist das Wichtigste, das man einem jungen Menschen mit auf den Weg geben kann.

Natürlich fallen Kosten bei der Ausbildung von Lernenden an: Lehrlingslohn, Gebühren, Spesen, Material- und Infrastrukturkosten und vor allem auch Kosten in Form von Zeit der Berufsbildnerinnen. Von Anfang an war ich davon überzeugt, dass sie sich für alle Beteiligten lohnt und somit eine erfreuliche win-win-Situation entsteht.

Denise Gass

Hanna Beck, Auszubildende
FaGe 1. Lehrjahr



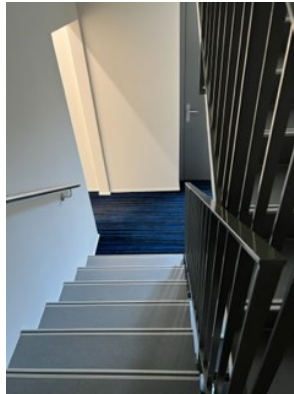
dende FaGe E 2. Lehrjahr

Einblicke

Im September haben wir unser neues Spitex-Lokal bezogen.



Eingangsbereich, Pflege



Treppenaufgang ins OG



Büro Berufsbildung



Büro, Teamsitzungen



Aufenthaltsraum mit Küche

Personaltoiletten

